

Friedhofstee

Isacaarum

Eine Duftleuchte, eingepackte Tränen und Mystic der Ferne, Vera
chtet die Ehrwürdige Naßkälte der Schwarzen Baumrinde.

Eine Kanne mit Bitterem Tee aus Ceylon, eine Kanne voll von Län
gst Vergangenen Tagen.

Goldene Blätter, die vor dem Schlamm der Offenen Gräber Flüchte
n, Ertrinken in der Spiegelfläche der Porzellantassen,

Der Wind Gekleidet in Livree und weißen Handschuhen Serviert Sc
hweigend Deine Beliebten Süßigkeiten, Steh auf und Koste sie.

Möge das Lächeln die Schwarze Liebe Deiner vom Tode Zerissenen
Lippen Wieder Spielen Lassen.

Eine Leichte Schleife des Heißen Lebens Fließt ohne Widerhall D
eine Brüste Herunter und Verleiht Somit Farbe dem Verfaulten Kl
eid.

Leer Starrt der Sarg unter der Steindecke Hervor, ich Möchte Wi
eder Deinen Kalten Körper Lieben.

Erwache, es ist Fünf Uhr, Zeit für einen Guten Tee.